

G - Ch  
Wetzikon  
1904

Gemeindechronik Wetzikon 1904: J. Flury Jr  
Vogel.

Januar.

- 1-3 3. Abends 7 Uhr Berchtoldsfest der antiquarischen Gesellschaft 60 Personen in der Krone.
- 7 Im Unterwetzikon hat Herr Denzler die Liegenschaft gegenüber der Weberei Gubelmann erworben, um eine Raumwollspinnerei für 30-40 Arbeiter zu erstellen.
8. Der Pfäffikersee ist seit acht Tagen gefroren.
- 9-12. Die Strassenbahn Wetzikon-Meilen beförderte im Dezember 26.000 Personen.

Einnahme, Personenverkehr 6015.75; Gepäck 87.60  
Güter 333.50. Verschiedenes 917. Total 7360.

Am 10. Januar, Kirchenkonzert des Kirchenchores in der Kirche.

10 Januar. Christbaumfeier der Katholiken im Schweizerhof. Prinz Mass von Sachsen hielt die Festrede.

- 3-17. In der Nacht vom 16./17 wurden die Bewohner von Unterwetzikon durch einen donnerähnlichen Knall aus dem Schlaf aufgeschreckt. Als man der Ursache nachging, fand man das Haus der Wittwe Bertelinger, Lokomotivführers an der Hauptstrasse von Unterwetzikon nach Oberwetzikon in Trümmern. Schnell wurde die Feuerwehr aufgebeten, um die unter den Trümmern begrabenen Menschen wenn möglich zu retten. Auf der Haustreppe fand man die Eigentümerin Frau Bertelinger mit eingestlagenem Schädel tot. Die eine Hand, in der sie ein Licht getragene Latte und der Arm waren verbrannt. Ein stürzender Balken muss der Frau den Schädel zertrümmert und den sofortigen Tod herbeigeführt haben. Die zweite Leiche die man fand war die Frau Sauter. Mit vieler Mühe und nicht ohne Gefahr stieg zuerst Dr. Michalsky in den Kellerraum hinunter, in dem man Rufe und Stöhnen vernommen hatte. Es waren die Eheleute Sauter, die da unten lagen. Sauter lag zu Füßen seiner Frau, ihm war ein Bein und eine Hand eingeklemmt und später, aber hervorgezogen worden, war, sah man, dass er auch im Gesicht erhebliche Verletzungen davongetragen hatte; immerhin sind diese nicht lebensgefährlich. Der Mann wurde

in's Asyl verbracht. Seine Frau hatte eine schwere Schädel-  
 fraktur und starb, während man sie aus den Trümmern  
 hervorzog. Sie war in hochschwangerem Zustande. Die  
 dritte Tote war Frau Bruderer, die mit dem Gesicht  
 gegen die Lissen gedrückt, anscheinend unverletzt im  
 Bette aufgefunden wurde. Sie ist wahrscheinlich ersticht.  
 Ihr Mann war zu jener Zeit noch im Wirtshaus gewesen  
 und entging so dem wahrscheinlichen Tode. Sowohl  
 die Frau Sauter, wie die Frau Bruderer sind beides  
 noch ganz junge Eelente. Im obersten Stocke, in einer  
 Giebelwohnung, wohnte der Schriftsetzer Pfister mit  
 seiner Frau und zwei Kindern. Die vier Personen stürzten  
 mit sammt dem Mobiliar nach unten, merkwürdi-  
 gerweise ohne den geringsten Schaden zu nehmen. Es  
 gelang ihnen nach dem Sturze, sich durch das  
 zerbrochene Giebelfenster in's Freie zu retten. Das  
 sämmtliche Mobiliar aller Bewohner liegt unter einem  
 Schlutthaufen begraben. Wie die schreckliche Kata-  
 strophe, die sich kurz vor ein Uhr morgens ereignete,  
 entstanden, darüber ist man heute noch im Unklaren.  
 Im Hause befand sich wohl eine Gasleitung, die aber seit  
 2 Jahren nicht mehr benutzt wurde. Es wäre möglich,  
 dass die Leitung, durch eine Senkung des Gebäudes zerrissen,  
 oder auch in Folge Rostens zerfressen wurde. Auf dem  
 Unglücksplatze waren Leute die Herren Statthalter  
 Pfenniger, aus Zürich Gasdirektor Weiss, Kantons-  
 chemiker Laubi, Brandsekretär Schoch.  
 Das Haus war im Jahre 1885 erbaut worden, es war  
 aber sehr leicht und flüchtig gebaut.

18-19. Die Expertise des Herrn Gasdirektor Weiss von Zürich  
 geht dahin, dass durch eine Senkung des Giebelgebälkes  
 die Gasleitung zerrissen wurde und also die Explosion  
 in Unteretzikon doch von Kohlen gas herrührt.

20-27 27. Januar. Der Pfäffikersee ist zugefroren.

28-31 Rechnung des freiwilligen Armenvereins pro 1903.

Einnahmen: Übertrag	4403. 45
Hirelenssteuern	1388. 65



1904. Januar

31.	Schenkungen	75	
	Zinse des Spendgutes etc.	289.96	
	Summa der Einnahmen		6157.06
	Ausgaben: Unterstützungen	1240.60	
	Wolle, Schule	336.30	
	Verschiedenes	68.70	
	Summe der Ausgaben		1645.60
	Rechnungsabschluss		4511.46
	Volksabstimmung 31 I.		
	Abänderung Art. 47 a. Verfassung,	Vereinigung a. Schulgemeinden	
	Wetzikon, Ja 404 Nein 496	Ja 436 Nein 477	
	Sittlichkeitsinitiative		
	Ja 184 Nein 804!		

Februar 1904.

1-7 7. Vortrag des Herrn Sekundarlehrer Hallbrunner, von Enge, im Schweizerhof Untermetzikon über: "Meine Erlebnisse in Abyssinien" veranstaltet von der antiquarischen Gesellschaft (mit Lichtbildern). Der Saal war gänzlich gefüllt mit ca. 350 Personen. Der Vortrag war vortrefflich, die Lichtbilder in seltener Weise klar und anschaulich.

Im Oberwetzikon Versammlung des sozialdemokratischen Pestilärbeitervereins, bei der mir von Zürich her verschriebener offizieller Heizer das Wort führte.

Im Vereinshaus Oberwetzikon fanden in Nachahmung der methodistischen Praxis die ganze Woche Evangelisationsversammlungen statt, durch einen Hrisolonmissionar Dieterle.

8-9 Maurer Lass baut wieder im Wiedum ein Haus mit Stickerzgebäude

10-14 14. Mittags 3 Uhr in der Kirche Wohltätigkeitskonzert des Sängerbundes für das Erlolungslaus.

Die Bürgergemeinde Seegraben stimmt ohne Gegenantrag dem Anträgen der Bezirksarmenhauskommission bei und beschliesst mit 8000 Frk. Garantiekapital sich zu beteiligen. Referent: Pfarrer Plury

1904. Februar.

14. Sehr warm traten auch für die Sache ein die Herren  
Präsident Schellenberg und Gemeindevorstand Messin-  
kommer, welch' letzterer gerade dem Jungholz ein günstiges  
Zeugnis ausstellt.

In der Lesegesellschaft Kempten hält Herr Lehrer Heller  
einen Vortrag über "Jakob Stutz"

15-21 Bestätigungswahlen der Primarlehrerschaft:

Robenlausen: Herr Angst: Stimmberechtigte 184 Wähler 161  
Ja 152 leer 3 Nein 6

Frl. Schläppi, weil nach Zürich gewählt, kommt nicht in  
Wiedewahl.

Untermetzikon: Lehrer Frl. Meier 360 Stimmberecht.

Wähler 199 Ja 186 leer 8 Nein 5

Hb. Tobler 360 Stimmberecht. Wähler 199

Ja 190 leer 5 Nein 4

Robank: Herr R. Suter. Stimmberecht. 69 Wähler 68

Ja 53 Nein 15

Obermetzikon: Herr A. König Stimmberecht. 403

Wähler 330 Ja 312 leer 15 Nein 3

Herr W. Wegmann. Stimmberecht. 402 Wähler 330 Ja 306

leer 19 Nein 5

Herr Sol. Staub " 402 " 330 " 301

leer 19 Nein 10

Kempten Herr Schärer 366 Stimmberecht. Wähler 305

Ja 287 leer 11 Nein 7

Herr E. Heller Stimmberecht. 366 Wähler 305 Ja 281

leer 11 Nein 13

Herr A. Handschin " 366 " 305 " 281

leer 9 Nein 15

Ellenlausen: Herr H. Oberholzer Stimmberecht. 89

Wähler 80 Ja 78 Nein 2.

Am 18. Febr. ging ein Transport Zuchtstiere von der  
Station Metzikon nach Zürich ab, um dort mit weiteren  
Stücken nach der Krim versandt zu werden.

22-28

28. Febr. Bürgergemeindeversammlung Metzikon Nachmitt. 2 Uhr.  
Die Bürgergemeinde genehmigte mit 54 gegen 32 (10 leer) fol-  
gende Anträge: (Referent Hfr. Flury.)

Februar 1904

38

1. Die Gemeinde beteiligt sich bei der Gründung einer Armenanstalt für das Zürcher Oberland, die 200-300 Pfléglinge aufnehmen kann und leistet für eine Kapitalquote von 20-30000 Frk. sammt Zinsen, eines von der Gemeinde zu diesem Zwecke in zweiter Hypothek auf die Anstalt zu erhebenden Darlehens Garantie, insofern sich mindestens 9-10 Gemeinden in und ausserhalb des Bezirkes Hinwil bei der Gründung in ähnlicher Weise beteiligen.
2. Die Gesamtkosten der Anstalt dürfen sich auf höchstens 2000 Frk. per Insasse belaufen und es ist die Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals Sache der Anstalt.
3. Die Frage des Ankaufs einer geeigneten Liegenschaft, ebenso die Frage, ob bezüglich der Rentabilität einer Anstalt mit grossem landwirtschaftlichem Betrieb oder einer Anstalt ohne solchen der Vorzug zu geben sei, ist von der grossen Kommission, in welcher alle sich beteiligenden Gemeinden Vertretung haben sollen, an Hand eines einzuholenden Gutachtens zweier mit dem landwirtschaftlichen Betriebe und der Anstaltsführung vertrauten Experten und eines Baumeisters nochmals gründlich zu prüfen und zu endgültigem Entscheide der Armenbehörde vorzulegen.
4. Bei der Einrichtung der Anstalt ist auf die vorübergehende, möglichst billige Versorgung von Tagelöhnen und arbeitslosen Personen nach Art einer Arbeiterkolonie speziell Rücksicht zu nehmen.
5. Die Anstalt ist durch den Gründungsakt (Statuten) das Recht der Persönlichkeit zu sichern und die Statuten, welche die Organisation, Verwaltung und Vertretung der Anstalt normieren, sind der Genehmigung der Armenpflege der beteiligten Gemeinden zu unterbreiten.

Damit, dass auch Bäretswil die Vorlage zurückgewiesen hat, ist die ganze Bezirksarmenkaussache dahin gefallen.

Eine spätere Zeit wird lehren, wer die Weitsichtigeren gewesen.

## März 1904.

2-6 6. März Oberwesikon: Die Schulgemeinde wählte Leute für den nach Zürich weggezogenen Herrn Lehrer Schlaufelberger mit 25 Stimmen der Anwesenden Herrn J. Bodmer zurzeit Lehrer in Wagenburg-Embrach. In der Krone Abends 5 Uhr Rezitationsabend, veranstaltet von der antiquarischen Gesellschaft:

Rezitatorin: Fräulein Karola Wölfensberger, Zürich.  
Anwesenheit 70-80 meist Mitglieder. Sehr ansprechende Vorträge.

7-9 Wittwen und Waisenfond Wesikon 1903

Einnahmen	6951	
Ausgaben	465	
Fondkapital	6391	Baarschaft 1903
Altenfond 1903		
Einnahmen	2099	
Ausgaben	90	
Fondkapital	2000	Baarschaft 1903

### Krankenhausrechnung 1903:

Kapitaleinnahmen	<u>10635</u> cr.
Betriebseinnahmen: Zinsen	2328
Pflegegelder 118 Patienten	4897.10 (Pflegetage 5466)
Staatsbeitrag	3789.64
Immobilien	27.40. <u>11042.19</u>
Ausgaben	23361.97
Rücksellag	684.56
Vermögen	80852.62
Baufond: Einnahmen 9178.70	17682.98
Armenkasten	3216.11
Werdmüllerfond	5000
Honeggerfond	3400

10-12 Die Schraubenfabrik Kempton erhält einen Anbau. Herr Dengler beginnt den Bau seiner Zwirnerei in Unterwesikon.

13. Propagandaversammlung des Fernerzvereines nachmittags 2 Uhr in der Kirche.

1904 März

13. Gemeindevahlen Wezikon: Steuerberechtigte 1475.

Eingegangene Stimmzettel 1113.

Präsident Spörri 909  
Gemeinderat J. J. Hirzel 865  
" D. Meyer 804  
" Furrer 754  
" Alfred Hirzel 699 (neu)  
" Rud. Weber Neumie. 576 "  
" Rud. Walder Pfundmies 525 "

Präsident des Gemeinderates: Herr C. Spörri Haupt 797

Gemeindeammann: Herr J. Morf 875

Gesundheitsbehörde: die Herren Dr. Hägi, Hierarz  
Müller, Apotheker Grotler, Posthalter Holz und  
Zahnwundarzt Emil Schneeberger mit 638-593  
Stimmen, bisherigen.

Rechnungsprüfungskommission: Die Herren  
Albrecht Zweifel, A. Braschler-Hamberger, U.  
Fahrer, Schmid, Direktor C. Lucher und  
Wilhelm Honegger mit 607-564 Stimmen.

Die Volksbank Wezikon erzielte pro. 1903 einen  
Umsatz von 109,705,621 Frk. Reingewinn  
104,604 (wovon 2400 Frk. in Reserve und 10000 Frk.  
Abreibung am Bankgebäude. 5% Dividende.

14-19 Der Storch ist bis heute noch nicht gekommen

20. In der Krone Esaman des Samariterkurses. Alle  
drei Kurse prüften ca. 70 Teilnehmer.

21-27 Palmsonntag.

Konfirmation Wezikon 42 Föcker 43 Knaben  
Seegräben 5 " 6 "

In Robenhausen wurde als Lehrer für die nach  
Lüriol gewählte Fr. Schlappi Herr Paul Hürzi  
von Wirsbaur (geb. 1881) mit 35 Stimmen als  
Lehrer gewählt.

April.

1. Charfreitag Ein Storch angekommen.

Vormittagssteuer im Gottesdienst 122 Frk + 10 Frk. f. Erholungsstau.

April 1904.

2-10

10. Das Häuschen des Meier Lintern Damms wird aufgerichtet.

Die Bepflanzung des Areals für das künftige Asyl zum Zwecke des Windschutzes wird durch Herr Gärtner Hozel ausgeführt für ca. 800 Frk.

Bestätigungsfall des Pfarrers:

Stimmberechtigte 1543 Eingelezte Stimmen 991

Fa 832 leer 96 Nein 63

Im Unterwezikow starb im 61. Altersjahr Franz Erndt-Hermann von Liebau, Preussen, der als Oeler in der Oelfabrik der Herren Bachofen und Hauser sich durch Geschicklichkeit und Fleiss auszeichnete.

Frühjahrsversammlung des landwirtschaftlichen Vereins Wezikow-Seegraben im Rösli Robenlausen. Vortrag des Herrn Dr. Stebler über Pflege und Anlage von Steuwiesen. Vermögen des Vereins 889 Frk.

Sonntag Nachmittag fahren 2 Herren und ein Knabe in einem Motorwagen auf der Strasse vom Bahnhof Hempten nach Robenlausen, rechts ab in die Sa. Die Insassen konnten rechtzeitig abspringen.

Im Löwen Arbeiterversammlung zur Anhörung eines Vortrages des Pfr. Eugster von Hundwil "Kampf des Arbeiters um's tägliche Brot"

11-17

17. Die Schulgemeindeversammlung Unterwezikow beschliesst Errichtung einer 3. Lehrstelle auf Herbst 1904

Im Vereinslaus Oberwezikow Gesangsgottesdienst der christl. Gesangvereine Wezikow-Hempten.

18-19

Legung des Kabels für Telegraph und Telephon von Wezikow nach Unterwezikow.

20-24

24. April Gemeindeversammlung politische Gemeinde, 157 Anwesende.

Genehmigung der Vorschläge  $3\frac{1}{2}$  % Steuern. Verbessertes Regulativ der Wasserversorgung. Die Gemeinde zahlt per Hydrant 6. 50 Frk.

Die Hirzelgemeinde beschliesst mit 88 Stimmen gegen 25 Beibehaltung des bisherigen Abdanckungsmodus.

1904 April.

24. Durch Bundesgerichtliches Urteil erhält die Firma Bachofen-Häuser Tele Unterweyzikon 7 u. 9 Fts. pro Quadratmeter Entschädigung für Landabtretung an die elektrische Strassenbahn.

Mai 1904.

1. Bluestfahrt der antiquarischen Gesellschaft nach Männedorf.  
Wahl des Herrn Helfer Pfisterer nach Lunnikon.
- 2-9 Am 9. Mai Sitzung der grossen Kommission der gemeinnützigen Gesellschaft in Unterweyzikon. Es wurde beschlossen, dass neue Erholungsstau in Adetswil in Holzkonstruktion zu erstellen und die Baute der Firma Greuter und Surenmann in Hinwil um 29571 (Vorschlag 32780) übergeben.  
An der Motorenstrasse errichtet Baumeister Wartmann wieder ein Haus.  
Das Krankenasyl erhält von einem anonymen Geber 1000 Fts.  
Die Strassenbahn Weyzikon-Meilen vereinnahmte im letzten Monat 8500 Fts. d. h. 1000 Fts mehr als im März.
10. Auffahrt
- 3-15 Abstimmung über das Lehrerbesehdungsgesetz Weyzikon Ja 297 Nein 656  
Seegräben " 52 " 104  
Hauptsächlich die Arbeiter haben das Gesetz verworfen.  
Hauptgrund: Neid und Missgunst.
- 6-24 Beginn der Heuernte
29. Die Sekundarschulergemeinde 35 Anwesende genehmigte den Antrag der Pflüge auf Expropriation des Landes hinter dem Sekundarschulhaus für eine Turnhalle. Der Eigentümer Herr Gemeinderatschreiber Hotz liess sich auch in diesem Falle zu einer annehmbaren Preisofferte nicht entschliessen können. Zugleich erhielt die Pflüge den Auftrag, Pläne und Kostenvoranschläge erstatten zu lassen.

1904 Mai

29. In Zumbikon Pfarreinsatz des bisherigen Helfers Herr Pfr. Pfisterer. Mit Pfingsten hatte der neue Pfarrhelfer Herr Samuel Dieterle sein Amt angetreten.

Juni 1904

- 1-5. Letzte Woche verunglückte auf dem Turmplat, der Sekundarschüler Solberger, indem er beide Hände brach. Die 1. Klasse der Sekundarschule legte ca. 40 Frk. zusammen, da die Familie arm ist.
- Die Besorgung der hiesigen Haltestelle der Eisenbahnlinie Effretikon - Hinwil brachte seit ihrem fünfjährigen Bestand dem Unternnehmer Herr Apotheker Grotler in dies nur Opfer. Die Bundesbahnen wollten ihren bisherigen Beitrag von 450 Frk. an dieselbe nicht erhöhen und es entstand die Gefahr, dass diese Haltestelle, welche namentlich Stegen und Robenhansen, aber auch Medikon ihre Dienste leistet aufgeloben werde. Die Civilvorsteherschaft beantragte daher der heutigen Civilgemeindeversammlung statt des bisherigen Beitrages von 150 Frk. pro Jahr mit den 450 Frk. des Beitrages der Bundesbahnen denselben auf 1000 Frk. zu erhöhen. Die Versammlung beschloss aber auf Gegenantrag des Herrn Braschler-Homberger eine Erhöhung auf 1200 Frk., was auch allein einer gerechten Würdigung der Verhältnisse und des Opfer des Herrn Grotler entspricht. Die Haltestelle ist ein Bedürfniss und da soll man nicht knausern.
6. Die Strassenbahn Wezikon-Meilen hatte im Mai eine Einnahme von 15000 Frk.
- 7-12. 12. Die Firma Homberger Schloss machte mit allen Arbeitern und Angestellten einen 1½ tägigen Ausflug nach Engelberg.
- 13-17. Strassenbahn Wezikon-Meilen Ergebnis Mai:  
Personen 34138 Einnahmen 11269. Gesamteinnahme 12803 (April 8735) per Kilometer 009 Frk. 70 rpf.  
Am 17. Juni eintägige Reise der 1. Sekundarschulklasse

1904 Juni

(Herr Furrer) über die Läger nach Baden. Ueber  
Lirid zurück.

19. Ausflug des Hircengesangsvereins nach Uetikon 61 Per.  
20. 21. Reise der 2. u. 3. Sekundarschulklassen nach Obstalden,  
Thalalp, Steineggsee, Frohnalp, Glarus, Klöntal.  
23. Am Donnerstag Morgen halb 8 Uhr entstand in  
Untenwehikon Feuerlärm. Es brannte im Erdges-  
schoss eines neuen Hauses an der Strasse nach Gryt,  
in welchem der Italiener Biscato ein Warenmagazin  
für Hausierer eingerichtet hatte. Die ausserordentlich  
rasch zur Stelle geeilte Feuerwehr in Verbindung mit  
den trefflich funktionierenden Hydranten konnte  
dem Feuer in kurzer Zeit Herr werden. Der Gebäude-  
schaden ist unbedeutend, dagegen ist das Waren-  
lager teilweise vernichtet. Ueber die Entstehung  
des Brandes ist man im Unklaren.  
25. Nachmittags 2 1/2 Uhr Versammlung des kantonalen  
evang. Schulvereins in der Stube hier.  
26. Die Leinwandstrumpfweberei die nun Berkowitz  
und Herber leitet wird vergrößert.

Nachmittags 3 Uhr Generalversammlung der  
Gemeinnützigen Gesellschaft Hinwil in Wald.  
Es wurden an 8 Anstalten und 4 Stipendiaten  
ca. 1250 Frk. vergabt.

Die Bezirkssparkasse zeigt nach 75-jährigem  
Bestehen:

10748 Spareinlagen 4, 362 861 Guthaben  
Obligationen 1, 542 300, Schulbriefe 5, 579 021  
Vorschlüsse 558 063.

Reservefond: 273 024 Vorschlag 23000 Frk.

Wehikon: Guthaben der Einleger 841 951.

- 27 1904 Schüler 1. Klasse Wehikon 43 Robank 6.  
Kempten 35 Erlenhausen 8  
Untenwehikon 17  
Robenhausen 17

Schlussrechnung des Bezirksarmenhauses d. L. der  
Kommission für Vorbereitung desselben: Quaistor Pf. Flury.

1904 Juni

Einnahmen: 4563, 75 (Rate der Gemeinde Wezikon 343.70)  
Ausgaben: 4505, (Pläne Baumeister Strehler 1200  
Bezirksrat Heusser Gossau 1200.

Selade um das viele Geld, das umsonst ausgegeben wurde.

Armenwesen Wezikon 1903:

Unterstützungen für Waisen und Lillfloethner 6689

" " Alte und Gebrechliche 14695

Steuersatz 2 %o " Kranke u. vorübergeh. Unterstützt 1944

20. Über Bäretswil und die ganze Allmannkette ergoss sich ein wolkenbruchartiger Regen, so dass die Bäche mächtig anschwellen und ihre Ufer überfluteten. So brach beim Talegg Haupten der Bach aus, weil die dortige Falle nicht mehr aufgezoogen werden konnte, auch in Ettenhausen überschwemmte der Bach die Strasse. Der Schaden ist gering.

Juli 1904.

3. Grosses Freischiessen in Robank.

Nachmittags im evang. Vereinshaus Versammlung des evang. kirchl. Vereins: Referent Pfr. Schwarz Fischental: "Die Freuden des Christen".

5. Heute starb nach längerer Krankheit (Hörschwäche mit asthmatischen Anfällen) an einem Schlaganfall während des Mittagessens Herr Hauptmann Albert Hubelmann in Untenwezikon im Alter von erst 59 Jahren. Schon vor ca. 15 Jahren hatte der stattliche grosse, kräftig gebaute Mann einen Schlaganfall mit Lähmung erlitten, aber im Laufe einiger Jahre sich völlig erholt. Seit 2 Jahren drohen sich diese Schlaganfälle zu wiederholen, aber die strenge Fürsorge, von der der Verblichene umgeben war und einige Vorsicht in der Lebensführung liessen das drohende Uebel immer noch zurück, bis dieses Frühjahr zunehmende Gebrechlichkeit sich einstellte. Anscheinend hatte der Kranke sich wieder etwas erholt, da machte ein

1904 Juli

Herzschlag den Hoffnungen der Angehörigen ein jähes Ende. Der am gleichen Tag aus Amerika heimgekehrte Sohn Gustav fand nur noch die Leiche des geliebten Vaters. Der Verstorbene war ein Freund wahrer Arbeit und was er angriff, musste vollführt und mit Energie zum Gelingen gebracht werden. Er zeichnete sich in geschäftlichen und manchen andern Dingen durch einen Blick aus, der weiter sah, als viele andere. So stand er in den vordern Reihen unserer rationellen Landwirte, so gründete er und leitete mit Vorsicht und Geschick ein industrielles Unternehmen in Wetzikon (Baumwollweberei). Sein kaufmännisches Geschick fand damit verdienter Anerkennung, dass er in den Verwaltungsrat und zum Präsidium des Verwaltungsrates der Filiale der Schweiz. Volksbank in Wetzikon gewählt wurde. Überall stellte er seinen ganzen Mann und füllte seine Stellung mit Ehren aus. Alle gemeinnützigen Bestrebungen in Gemeinde und weitem Kreise fanden an ihm einen warmen Freund und Hörer, wie auch sein Haus vielen Hilfe suchenden offenstand. Sein Familienleben war ein reines, glückliches. Drei Söhne, die an Frömmigkeit und treuer Kindesliebe miteinander wetteiferten, waren seine Freude und sein Stolz. Hauptmann Gubelmann war ein Mann weniger Worte, mehr der Tat, frei und gerade, gemütvoll und allem Seltlichen, Krummen abgeneigt. Seine Freunde zu denen auch der Chronist zu gehören die Freude hatte, Leben viel verloren. Lebe wohl!

8 Heute findet die Beerdigung des Hauptmann Gubelmann sel. statt. Ausserordentlich grosse Beteiligung von nah und fern. 3 Blumenwagen folgten dem reichgeschmückten Leichenwagen.

1904 Juli

10. Bezirkssängerfest in Bäretswil: Sängerbund Wetzikon, Volkserlöre Wetzikon und Kempen, Männerchor Kempen.

Beim Bahnübergang Emmetloo verunglückte Frau Egli-Haspar von Hadlikon. Die 25-jährige Frau sprang, als das Pferd am Fuhrwerk wahrscheinlich von Bremsen gereizt, unruhig wurde, ab, fiel auf den Kopf und brach das Genick. Sie war sofort tot.

11-14 Heute 14. VII wurde beerdigt im Alter von beinahe 42 Jahren Wilhelm Paul Vollenweider. Stuf-Spenglermeister, der lange an Darm- und Lungen-Tuberkulose darniederlag. Vollenweider war ein stiller, fleissiger, in allen Beziehungen achtbarer Handwerker, der mit gutem Erfolg seinem Beruf oblag. Der Sängerbund Wetzikon ehrte ihn, der seit 18 Jahren Aktivmitglied gewesen durch einen Grabgesang.

17. Generalversammlung des Gemeindekrankenvereins in der Krone.

Abnahme der Rechnung, Beschluss mit den umliegenden Gemeinden in Verbindung zu treten wegen allfälligen Ausschlusses an eine neue Krankenasylbauke Wetzikon.

Als Präsident der Volksbankkommission für den verst. Hauptmann Gubelmann wurde gewählt Herr Alfred Gujer-Fobler Wetzikon.

18-21 Der Emdel hat der auffallenden Trockenheit wegen allgemein begonnen.

24 Drei Wochen Ferien des Chronisten!

August 1904.

13. Die Baumfrüchte fallen der Trockenheit wegen ab.

14. Die Harmonie Wetzikon erhielt am kantonalen Musikfest in Wintertur den I. Lorbeerkranz. Herr Direktor Bosslard feierte sein 35-jähriges Jubiläum als Vorstand des kant. Musikkomites

1904 August

14. Einnahmen der Strassenbahn Wetzikon - Meilen  
Juli 11141 (Personen 30405)
15. Herr Gretler muss seit letzter Woche die Wasserversorgung mit seinem Quellwasser per Pumpwerk unterstützen.
18. In Aderswil fand die einfache Aufrichtsfeier des Erlösungslauses statt. 21. VIII. Hirschweil.
23. In Untervetzikon drohte an der Ecke eines hölzernen Magazines des Herrn Schlosser Schoch ein Brand auszubrechen. Spielende Kinder hatten Feuer angezündet. Durch Anwendung des Hydranten war man des Feuers bald Meister.
27. Heute wird das Telephonkabel von Obervezikon nach Medikon gelegt.  
Die Glühstumpffirma Berkowitz und Hener in Obervezikon musste wegen Geldmangel die Arbeit einstellen. - Der Löwe Obervezikon kommt in Folge Konkurses seines Besitzers Brith auf die Gant.

September 1904.

15. Das Obst, besonders die Birnen geht rasch der Reife entgegen.
16. In Folge der misslichen Bahnhofverhältnisse in Untervezikon verunglückte letzten Sonntag Abend der Weichenwärter Wolfensberger, doch kam er mit Quetschungen davon, die nicht lebensgefährlich sind.  
Ueber den Truppenzusammenzug d. L. 3 Wochen bis heute sind die Primarschulabteilungen Rodmer, Wegmann Obervezikon, Hriesi Robenhansen, Sekundarschule 2. Klasse Gassmann eingerichtet.
18. Betttag
19. Heute Vormittag 8 Uhr brach im Dachboden der neuen Spinnerei Braxler Floas Feuer aus und zwar offenbar im Abgang, der auf dem Dachboden plaziert war. Die rasch herbeigeeilte Feuerwehr konnte vor allem mit Hilfe der Hydranten das Feuer auf dem Dachboden beschränken. Die zwei unteren Spinn- und Vorwerkssäle wurden zwar von Feuer nicht erreicht, aber durch Wasser sehr geschädigt. Die Vorwerkmaschinen im

1904 September.

untersten Stockwerk konnten zur rechten Zeit mit Decken geschüttet werden. Der Laden ist immerhin gross genug.

- 19 Heute starb in Oberwetzikon Hans Jakob Hürlimann Weber, Tuchhändler im Alter von 74 Jahren. Der joviale Mann liess es durch Fleiss und Umsicht aus kleinen Anfängen zu einem schönen Geschäft gebracht.
- 21 Heute fand in Unterwetzikon auf Einladung der Gemeinnützigen Gesellschaft eine Frauenkonferenz statt, zur Veranstaltung eines Bezirksbazar für das Erholungsland Adetswil. Präsidentin: Frau Notar Lätzli. Eine seltene Überraschung wurde dieser Tage einem Bürger von Ettenhausen (Petr-Wildermuth) zu teil. Derselbe verlor vor dem Obergericht einen Prozess und wurden ihm sämtliche Kosten nebst Entschädigung überbunden. Nun konnte man dahier ein solches Urteil nicht verstehen und es wurde deshalb in der Stille zu Gunsten des Verurteilten eine Sammlung von 33 Unterschriften mit entsprechenden Beiträgen im Betrage von 131 Fr. 50 ct. gemacht. Wahrlich auch ein Urteil.
- 24 In Ettenhausen stürzte ein J. Bertschinger offenbar in Folge Schlaganfalls von der Leiter beim Obstpflücken und war sofort tot.
- 25 Im Hirschen Referat des Herrn Sekundarlehrer Witz über Grundsätze, Wesen und Zweck der Sozialdemokratie, veranstaltet vom Grüttliverein Wetzikon.
- 27 Heute wurde beerdigt Rudolf Egli a. Gemeinderat von u. in Robenhausen Wetzikon im Alter von 74 Jahren. R. Egli war seinerzeit Mitglied der Hirchen und Schulpflege und zuletzt noch des Gemeinderates. In seinem Beruf als Plattmacher und Weinländer zeichnete er sich durch Einsicht und praktisches Geschick aus. Egli war früher verflochten in den liberalen Ring, an dessen Spitze Kantonsrat Ryffel stand; er war noch ein Repräsentant des alten Wetzikon, ein jovialer Gesellschafter und ein Mann gesunder Anschauungen.
- 29 Heute legte der der Brandstiftung im Floor bezichtigte

1904 September

Walter Hasler von Wezikon 16 Jahre alt ein volles Geständnis ab, dass er absichtlich die Fabrik angezündet habe, um nicht mehr darin arbeiten zu müssen und sich an seinen Mitarbeitern zu rächen. Der Fängenichts war von Sonntag her noch im Busel und hatte eine Flasche Most und eine Flasche voll Bier in die Fabrik mitgebracht. Jedenfalls ist schlechte, linlässige Erziehung eine Hauptursache der Verwahrlosung des Knaben.

Oktober 1904

4. Heute wurde Wittwe Wartmann-Weber in Ettenhausen beerdigt. Sie 73 jährige Frau ertränkte sich offenbar in einem Schwermutsanfall im Ettenlauser Weiher.
5. August Grotler Sohn des Herrn Apotheker Grotler u. Alfred Gujer, Sohn des Herrn A. Gujer-Tabler in Liebestanden ehrenvoll ihre Maturitätsprüfung in Winterthur.

Grosse Unzufriedenheit erregt in einigen an der Traunstrasse gelegenen Teilen der Gemeinde der neue Tarif, indem nach demselben auch die Viertelstrecken mit zwei Nummern kuppirt werden statt wie bisher nur mit einer. Das Eisenbahndepartement habe das gleiche Schema für die ganze Linie verlangt. Hoffentlich lässt sich die Bureaucratie davor weichen!

6. Reitverein Wezikon. Hirschturnrennen Sonntag 16. Oktober Versammlung Fannrain, 9 Uhr Vormittags. Der Vorstand
6. Gegen die oben erwähnte Tarifänderung des Trames, werden Unterschriften gesammelt.
8. Ueber Nacht Schnee bis im Eichelholz.
9. Schulausweihlung Untenwezikon, Nachmittags 1 Uhr. Zug der Behörden, Schüler und Vereine durchs Dorf zum neuen Schulhaus. Dort nach einem Vortrag der Harmonie und Schülergesang Rede des Baupräsidenten Herr Major Altorfer, der mit kernigen Worten den Schlüssel dem Präsidenten der Schulpflege übergab. Vortrag des Pöcklerchlores. Die Rede des Präsidenten der Gemeindepflege wurde durch einen starken Sturm gestört. Die

1904 Oktober.

Feier musste nun ins Innere des Schulhauses verlegt werden, wo noch die Herren Egli von Tann und Erziehungsdirektor Locherredeten. Hernach Besichtigung des neuen Schulhauses, das seinem Erbauer, Herr Architekt Meier um so grössere Ehre macht, als der Vorschlag 125000 Frk. (inkl. Platz) nicht überschritten wurde. Die Schüler konnten ihre Spiele doch im Freien abhalten, da die Witterung aufhellte. Abends 5 1/2 Uhr Bankett im Schweizerhof, wo noch neben Vorträgen der Harmonie, des Fächlerchores auch theatrale Produktionen erfolgten und auch der Chronist als Revanche für seine vom Wetter verschlagene Rede, noch einige Worte sprach. Herr Uhrenmacher Heusser trug ein Gedicht vor. Speise und Tranksame waren gut.

- 14-16 Heute Nachmittag fiel mit Kanonenschussartigem Knall ein Meteor in der Richtung der Motorenfabrik nieder.
- 22 Feuerwehrintspektion mit Sturmgeläute.
- 24 Baumeister Wartmann schreibt das erste Haus an der Turnhallenstrasse aus.
26. Der Sängerbund wählt an Stelle des Herrn Otto Hamburger Herr a. Lehrer Näf aus Rütli als Dirigent.

November 1904.

3. Herr Bolliger von Horgen tritt als Verweser am 31. Okt. die 3. Lehrstelle Unterretzikon an.
- 5 Die neue Villa des Herrn Graf-Honegger in Hempten ist dem Aufrieten nahe, ebens das neue Haus des Herrn Pfenniger mit Leemannschen Grundstück an der Hauptstrasse Hempten.
6. Reformationssonntag. Hirckensteuer für Wallerstad 140 (+ Frk. 90 vom Posttag - 220) Seegräben 37 Frk.
8. Der neue Dachstuhl der Spinnerei Floos an Stelle des abgebrannten wird aufgerichtet.
13. Im Löwen Besprechung der Gesetzesvorlagen, bes. des Lehrerbesoldungsgesetzes, veranstaltet vom Grüttliverein. Referent. Sekundarlehrer

1904 November

Seidel Zürich. Anwesend ca. 60 Personen. Ein ultramontaner Sticker Berger in Kempten, äusserte sich so beleidigend über die Lehrerschaft, dass die anwesenden Lehrer die Versammlung verliessen.

20 Nachmittags Volksversammlung im Schweizerhof, veranstaltet vom kath. Männerverein:

Referent Herr Nationalrat Scherrer St. Gallen über Haftpflicht.

In Dürnten sagte die gemeinnützige Gesellschaft Referent Herr Direktor Dr. Riis über Irrenpflege.

- Das Wasserkonsortium Wetzikon hat den Prozess gegen die polit. Gemeinde wegen der unglücklichen Wasserversorgung Graf gänzlich verloren. Wer andern eine Grube gräbt fällt selbst hinein.

23. - Herr Widmer-Russ Wälderlausen hat die Glühstrumpf-fabrik Oberwetzikon übernommen. Erster Schneefall, aber doch schon anhaltende Schneedecke.

26 In der Seidenindustrie regt es sich wieder. Die Hausweberei geht gut, die Löhne sind pro Wupp 7-8 Frk. gestiegen. Sehr zu begrüssen. Auch die Stickerei zieht etwas an, Arbeit genug Löhne noch gedrückt. Baumwollindustrie ordentlich, die Aussicht für letztere Industrie ist durch die neuen Zollverträge günstiger.

27. Abstimmungsergebnis Wetzikon:

Abänderung des A. 45, Initiative f. argeivilose Heilkoma

Ja 525 Nein 496, Ja 373 Nein 734

Bezirk = 2290 3467, " 1902 " 4966

Lehrerbesoldung, Bezirkskauptorte

Ja 506 Nein 604, Ja 540 Nein 425

Bezirk = 2939 3924, 2750 " 3294

29 Abends hielt ich die Synodalpredigt in St. Peter Zürich

Dezember 1904

1 Am 1. Dezember wurde der seit sechs Wochen vermisste Heinrich Schneider von Burg am Ausfluss des Kemptener

1904 Dezember.

bacles in den See gefunden.

10. Nachmittags 1 Uhr Beginn des Bazar zu Gunsten des Erhaltungsauses et detswil veranstaltet vom Damencomité Bäretswil, Gossau, Grüningen, Seegraben und Wetzikon. Präsidentin: Frau Notar Lätzsch Wetzikon.

Der Bazar wird eröffnet durch einen Prolog verfasst von Frau Schuler-Honegger, vorgetragen von Frä. Julie Flury.

Der grosse Saal zur Krone Oberwetzikon war in ein hübsch dekorirtes reich ausgestattetes Verkaufsmagazin verwandelt worden. In der Mitte des Saales stand ein hübscher Pavillon, in dem Blumen, Luxusgegenstände, Delikatessen verkauft wurden. Verkäuferinnen waren in Trachten gekleidete Töchter von Wetzikon, Gossau, Grüningen,

Bäretswil und Seegraben. Es waren der Stände mancherlei errichtet in denen die geschenkten Waaren reichlich aufgestapelt lagen. Eine Fischerei lockte die Leute zum guten Zuge, auch Glückstafeln enthielten eine Menge kleiner Überraselungen. Auf dem Pleaterpodium wurden Flaschenweine, Backwerk verkauft, in dem Saale neben an, offene Weine.

Der Bazar fand unermwartet guten Zuspruch.

Samstag Nachmittags schon waren die Räume ganz von Besuchern erfüllt und gerade von Wald, Rütli, Gossau und Grüningen brachten die züge ganze Schaaeren von Freunden unserer Sache, die reichlich kauften. Es herrschte eine freudig animirte Stimmung, die Freude über das Gelingen war auf allen Gesichtern geschrieben.

Gefiselt wurde mit Leidenschaft, sogar alte ehrwürdige Herren gaudirten sich auf's herzlichste dabei. Ein Streichquartett aus Zürich, sorgte für Unterhaltung musikalischer Besucher. Schon vor Eröffnung des Bazar hatte das Comité 3000 Frk. in baar eingenommen, der Samstags Waaren und.

1904. Dezember.

10. und Loosverkauf brachte weitere 3000 Frk. hinzu.
11. Nachmittags 1 Uhr Fortsetzung des Bazar. Der Besuch war wieder ganz ausserordentlich stark, doel war begreiflicherweise die Kaufkraft und Kauflust des Publikums geringer. Abends 6 Uhr bis 9 Uhr veranstaltete die Harmonie Wetzikon ein Wohlthätigkeitskonzert. 3000 Lose wurden fast alle verkauft.
- Nachmittags 3 Uhr hielt im Schweizerhof Herr Oberst Wille einen Vortrag über die neue Militärorganisation. Der Saal war ganz gefüllt, Hörer ca. 450. Nachher besuchten die Herren Offiziere, Herr Oberst Wille, Herr Ständerat Stössel auch den Bazar und erfreuten die Verkäuferinnen durch reichliche Einkäufe. Herr Oberst Wille fiselte ein Regiment schöner Bleisoldaten, als Grundlage des neuen Heeres.
- Die Schulgemeinde Kempten beschloss am 11. Dez. mit 29 gegen 23 Stimmen auf Antrag der Schulpflege Errichtung einer 4. Lehrstelle auf Mai 1905.
12. Nachmittags Verlosung und abends Schlussbankett des Bazar. 5000 Lose à 50 cts. Wert der Gewinnnummern 1450 Frk.
16. Die Erben des Herrn Hauptmann Gubelmann sel. vermachten Asyl 2000 Frk.; der Gemeindepflege 500 Frk. und dem freiwilligen Armenverein 500 Frk. -
- Den 10. November 1904 wurde vom Bezirksgericht Hünwil ein Hermann Schweizer geb. 1879 von Schönlöfersweilen zu 2 1/2 Jahren Arbeitshaus verurteilt, weil er sich an 4 Knaben in Robenhausen durch Päderastie vergangen hatte. Das Urteil kommt heute der Schulpflege zur Einsicht.
17. Nettoertrag des Wohlthätigkeitsbazar zu Gunsten des Erholungshauses 10381 Frk. 95 Rp.  
Brutto 11455 " 20 "
18. Demokratische Dezemberversammlung im

1904 Dezember

Schweizerhof. Referat des Herrn Prof. Schär über „unsere Wasserkräfte“

In der Kirche Orgelkonzert des Herrn Organist Egli Wald mit Solovorträgen.

In der Krone Schlusseseamen und Jahresfeier des Samaritervereins.

Seit 1. Dezember ist Herr Organist Linz Koblenhausen nach Rücktritt des Herrn Otto Hamburger alleiniger Organist.

27. In Seegräben bildete sich eine Lesegesellschaft mit ca. 30 Abonnenten.

Kirchensteuer Wehikon 1. Weihnachten Vormittag 140 Fr.  
Kirchensteuer Seegräben 1. Weihnachten Vormittag für die Diakonatsanstalt Uster 60 Fr.

Am 24. Dez. war die Expropriationskommission in Sachen Turmlallenplatz hier.

Abschluss der Baurechnung Schulhaus Untermwehikon.  
Vorausschlag Gebäude 95000, Gesamt mit Mobilien und Umgebung 125000

Rechnung " 95000 " " 127000.

Dies Resultat gereicht der gewissenhaften Berechnung des Herrn Architekten Meier zur Ehre.

30. 1904 Seegräben 16 Täufern 9 Knaben 7 Mädchen

Konfirmirt 6 Löhne 5 Föclter, Ehen 2 Beerdigungen 11.

Wehikon Täufern 8 44 Knaben 4 3 Mädchen

Konfirmirt 4 6 Löhne 4 2 Föclter Ehen 2 7 Beerdigungen 7 8.

31 Sylvesterfeier in der zum ersten Mal elektrisch erleuchteten Kirche.

Programm: 1. Gemeindegesang 6 1. 2

2. Kirchengesangsverein: Frenet Lied des Herrn

3. Vereinigte Föclterchöre: Die Stappelle v. Frentzen

4. Sängerbund u. Männerchor Hempten: Der Mensch lebt und bestehet v. Nägeli.

5. Harmonie: Hymne aus Iphigenia v. Glück.

6. Ansprache.

7. Kirchenchor: Lobgesang v. Höcker mit Orgel

8. Männerchor: Schweizerpsalm v. Juvvysig.

1904 Dezember.

9. Förlterlöre : Neujahrslied v. Lamm.

10. Harmonie : Fragmente aus Lohengrin v. Rich. Wagner

11. Gemeindegesang mit Musik u. Orgel 25. 1. 2. 9.

Die Liebessteuer fällt der Schwachsinnigenanstalt  
in Uster zu.

---

